

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.  
 Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

erschcint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Druck und Verlag bei E. Meißner Buchdruckerei (Inhaber D. Strem) für die Schriftleitung verantwortlich D. Strem in Neuenbürg.

**Segepreis:**  
 ...  
 ...  
 ...

**Kunigenpreis:**  
 ...  
 ...  
 ...

## Die bolschewistische Gefahr.

Man schreibt uns:  
 Die Gefahr des Bolschewismus wird in Deutschland unterschätzt. Mit der Gleichgültigkeit, die unser Volksgemüt ist, erkennt man im allgemeinen eine Gefahr erst, wenn sie zu bedrohlicher Größe angewachsen ist. So auch in dieser Frage. Die Entente befreit, wie der neue Erlass betont, auf sofortiger Entwaffnung der Einwohnerwehr. Will uns denn Frankreich absichtlich der Verbrechergewalt des Bolschewismus ausliefern, die heute noch Waffen besitzt, die unerschütterlich sind? Die Kräfte der Ordnung werden entwaffnet und gleichzeitig entzogen in den bei der Polenoffensive nach Deutschland übergenommene Bolschewisten eine stehende organisierte Macht, die in Zeiten der Not auf das arme deutsche Volk losgelassen werden kann.

Aus den russischen Gefangenenlagern in Celle und Hameln kommen beunruhigende Nachrichten über politische Umtriebe. In den dortigen Gefangenenlagern sind etwa 8-10 000 russische Bolschewisten untergebracht, die von einigen hundert bolschewistischen Kommilitäten und deutschen Arbeitern beaufsichtigt werden. Nach zuverlässigen Nachrichten ist sowohl das Gefangenenlager in Celle wie das in Hameln bolschewistisch verfaßt, und sogar in den umliegenden Ortschaften sind viele Anwärter oder dort beschäftigte Russen als kommunistische Agitatoren tätig. Im Lager von Celle haben vor einiger Zeit zwei bolschewistische Führer begeistert aufgenommenen bolschewistische Reden gehalten und Umsätze unter Vorantragung vater Jähnen veranstaltet. Auch im Gefangenenlager zu Hameln wird die Disziplin täglich schlechter und gefährlicher. Dort versuchten erst vor einigen Tagen 100 internierte Russen einen Ausbruch. Vor einigen Wochen wurde im Gefangenenlager Hameln ein in russischer Sprache verfaßter Aufruf verbreitet, der vom Zentralkomitee der deutschen kommunistischen Partei und vom Zentralkomitee der russischen Partei bei der kommunistischen Partei Deutschlands (Spartakusbund) unterzeichnet ist. In diesem Aufruf heißt es: Die Front der Weltrevolution ist fertig, aber die Arbeiter Europas leben die Gefahr und bereiten sich vor, die kapitalistischen Vandalen abzuwehren. Die deutschen Arbeiter gehen jedoch zur Offensive über. Man nahm Euch die Gewehre ab, aber in dem Augenblick, wo die Proletarier sie Euch wieder in die Hand geben, müßt Ihr von ihnen Gebrauch machen. Ihr habt für die Revolution gekämpft. Ihr müßt auch hier für dieselbe Revolution kämpfen. Auch das frühere Braunschweiger Staatsoberhaupt, der bolschewistische Schneider August Berges, will neuerdings keine Gelegenheit vorübergehen, um die Bolschewisten in Hameln und Celle zur revolutionären Tatbereitschaft aufzubecken.

## Deutschland.

München, 3. Nov. Der parlamentarische Untersuchungsausschuß in der Angelegenheit der angeblichen Rührerzentrale bei der Münchener Polizeidirektion hat heute vor- und nachmittags getagt und seine Untersuchung abgeschlossen. Den Mitgliedern des Ausschusses ist Schweigepflicht auferlegt. Der Ausschluß wird das Ergebnis der Untersuchung veröffentlicht.  
 Berlin, 3. Nov. Die Gesamtzahl der unterschätzten Erwerbslosen im deutschen Reich ist vom 1.-15. Oktober von 374 151 auf 374 983 zurückgegangen. Die Untersuchung erforderte einen Aufwand von 41,2 Millionen. — Nach der Meldung einer Korrespondenz zählt die kommunistische Partei im ganzen Reich einschließlich der Frauen und der sehr zahlreichen Jugendlichen wenig über 60 000 eingeschriebene Mitglieder. Davon entfallen 17 000 auf Berlin 16 000 auf Chemnitz und 10 000 auf das Rheinland. — Das ehemalige deutsche Großherzogtum „Polen“, jetzt in englischem Besitz, ist in der Nähe des Riech of North gefrandet.

**Das neue Landwirtschaftsamt.**  
 Der Landwirtschaftliche Ausschuß des Landtags beriet gestern vormittag den Entwurf einer Verordnung des Staatsministeriums betr. das Landwirtschaftsamt. Bei der Beratung kam zum Ausdruck, daß das Prüfungsamt, wie auch die gesamten Angelegenheiten der Landwirtschaft, dem Landwirtschaftsministerium unterstellt werden soll; auch sollte es den Geschäftsführern der Korporationen möglich sein, in dem Verwaltungsausschuß, soweit er aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern zusammengesetzt wird, vertreten zu sein. Von der Verordnung wurde der Wunsch ausgesprochen, daß dem Landwirtschaftsministerium ein eigener Landwirtschaftsrat beigesetzt werden sollte. Von anderer Seite wurde dies aber nicht als notwendig anerkannt und vom Landwirtschaftsminister wurde darauf hingewiesen, daß dem Wunsch bei der Gründung des Landwirtschaftsministeriums Rechnung getragen werden könnte; außerdem sei der Verwaltungsrat des Landwirtschaftsamts berechtigt, zur Beratung und Beschlußfassung über die in seine Zuständigkeit fallenden Aufgaben Ausschüsse zu bilden. Weiter wurde auch auf die Notwendigkeit der Bauhandwerkerhörschulen hingewiesen. Als nichtverhandelbar wurde der Wunsch eines Vertreters der V. V. erklärt, daß alle diese Einrichtungen, wie sie im Landwirtschaftsamt vorgesehen sind, auch dem Handel und der Industrie zugute kommen. Von Seiten der V. V. wurde dann weiter die Frage aufgeworfen, ob die Beratungsstelle für das Landwirtschaftsamt nicht aufgehoben werden sollte, da sie gegenwärtig als Konkurrenz den Architekten gegenüber betrachtet werden könnte. Dem wurde aber von verschiedenen Seiten widersprochen und

die Erhaltung der Beratungsstelle als dringendes Bedürfnis anerkannt. Im übrigen wurde auch anerkannt, daß das neu zu errichtende Landwirtschaftsamt in der Gestalt, wie es aufgestellt werden soll, eine segensreiche Einrichtung werden könne und auch durch Teilung der Arbeit zwischen Landwirtschafts- und Landwirtschaftsamt Zeit- und Kraftersparnis einbringen könnte. Dem Entwurf der Verordnung wurde deshalb einstimmig zugestimmt.

**Gegen körperliche Züchtigungen in den Schulen.**  
 Bei der 4. Tagung der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit, deutscher Zweig, in Stuttgart wurden die fünf Beauftragten veranlaßt, an alle Unterrichtsministerien sämtlicher Bundesstaaten ein Schreiben zu richten, in dem gefordert wird, daß die Strafe der körperlichen Züchtigung in allen Schulen und Erziehungsanstalten grundsätzlich verboten wird. In der Begründung wird darauf hingewiesen, daß körperliche Züchtigung auf Erzieher und Jünger in gleicher Weise verheerend wirkt.

**Das bayerische Defizit.**  
 Im Wirtschaftsausschuß des bayerischen Landtags teilte der Referent des Finanzministeriums mit, daß der neue bayerische Etat für 1921 bereits in Auffstellung begriffen sei. Soweit sich bis jetzt die Finanzlage Bayerns übersehen lasse, gehen die Einnahmen enorm zurück, während die Ausgaben sich im gleichen Maße steigern. Schon jetzt kann mit einem Fehlbetrag für das bayerische Budget für 1921 von 300 bis 400 Mill. Mark gerechnet werden. Wenn man bedenkt, daß der erste bayerische Friedenshaushalt für 1920 in Einnahmen und Ausgaben knapp ausgeglichen werden konnte, so ist ein Defizit von 300 bis 400 Millionen Mark für 1921 eine erschreckend hohe Summe.

**Die bayerischen Einwohnerwehren.**  
 Wie sich jetzt herausstellt, hat das bayerische Landeschießen den unmittelbaren Anstoß zu dem neuen Vorhaben der Entente gegen die Einwohnerwehren gegeben. Die Entente erblickt in der militärischen Auffassung des Landeschießens einen provokierenden Vorstoß gegen die Abmachungen von Spa, deren strikte Durchführung sie nunmehr verlangt. Schon kurz nach dem Landeschießen wandte sich die englische Regierung mit dem Ersuchen um Aufklärung an die bayerische Regierung, die diese Befragung zur diplomatischen Behandlung an die Reichsregierung weitergab. Ebenso hat sich Ministerpräsident v. Kaahr wegen der neuen Note der internationalen Kontrollkommission mit der Reichsregierung ins Benehmen gesetzt. Die bayerische Regierung behält den Standpunkt bei, daß die Einwohnerwehren für die Ordnung und Sicherheit des Landes unerlässlich sind und als reine Selbstschutzorganisationen nicht gegen die Vereinbarungen von Spa verstoßen. In diesem Sinne verließen auch die bisherigen Besprechungen des Ministerrats.

**Die „Lippner“ belgische Brückenbesatzung.**  
 In Düsseldorf hat sich eine Geschichte angetragen, die sich wie ein ergötzlicher Scherz andeutet, gleichwohl aber höchst schädlich wahr ist. Als die Feuerwehr in Reuß eines dort ausgebrochenen Streiks nicht Herr zu werden vermochte telegraphierte sie nach Düsseldorf, von wo man sogleich einen Motorlöschzug anrücken ließ. Als er die Rheinbrücke zwischen Düsseldorf und Reuß passierte, begab sich folgendes: Die belgische Brückenbesatzung warf die Gewehre weg und hand, einmütig dem beschließenden Offizier, mit „Hände hoch!“ bildsäulenartig, fassungslos da — und ganz Düsseldorf lacht. Nacht in dem Verstecken, daß selbst die feindlichen, auf deutschem Boden inmitten eines entkräfteten und wehrlos gemachten Volkes stehenden Armeen immer noch von der alten Angst vor deutscher Wechselfügigkeit erfüllt sind und daß nur die deutsche Feuerwehr ausreichen braucht, um die Feinde des Despoten ergriffen zu lassen. Gegen die deutschen Zeitungen im besetzten Gebiet, die diesen Vorgang berichteten, wurden natürlich drakonische Maßnahmen angeordnet. Der Kommandant von Reuß aber erhielt seine Abfertigung, der Brückenoffizier wurde degradiert und 26 Mann wurden schwer bestraft.

**Zur Abfindung der Hohenzollern.**  
 Berlin, 3. Nov. Der Rechtsauschuß der preussischen Landesversammlung beschäftigte sich heute mit der Vorlage über die Abfindung der Hohenzollern. In der sich daran anschließenden allgemeinen Aussprache machte der Vertreter des Finanzministeriums u. a. folgende Mitteilungen: Im Januar 1919 hat der frühere König eine Million holländische Gulden erhalten, im August 1919 1 138 000 Mark und im Oktober wiederum 10 Millionen Mark. Aus dem Grundstücksverkauf in der Wilhelmstraße hat der König 40 Millionen erhalten, die zum Teil für den Kauf des Schlosses Doorn verfaßt worden sind. Für dieses Schloß sind im August 1919 auch die Einrichtungsgegenstände geliefert worden. Der Aufenthalt des Königs beim Grafen Bentinck habe täglich 1000 Gulden gekostet. Die Prinzen haben bis zum 1. Juli 1919 ihre Kvanage aus der Kronkasse und später aus dem Hauschatz erhalten, jetzt aber nur noch zwei Drittel der früheren Höhe.  
 Die Einschränkung der Befreiung des Deutschen Hausbrands.  
 Gegenüber der Sachverhaltung, daß in den ersten sechs Monaten 1920 die Kohlenlieferung von Paris mit 70 Proz. diejenige von Berlin aber mit 91 Prozent bedeckt gewesen sei, ist nach Mitteilungen von unternichteter Seite festzustellen, daß

der Reichskohlenkommissar für den Hausbrand, auf den allein sich diese Zahlen beziehen können, für Berlin wie für alle deutschen Hausbrandbezirke, Kontingente festgelegt hat, die den wirklichen Bedarf stark einschränken. Diese Kontingente wurden mit Beginn des laufenden Kohlenwirtschaftsjahres um weitere 10 Prozent eingeschränkt. Von diesem erneut festgelegten Kontingent wurden allerdings 91 Prozent in den letzten Monaten geliefert. Setzt man aber das ursprüngliche Kontingent zugrunde, so ergibt sich für die ersten sechs Monate 1920 ein Lieferungsdefizit von 73,7 Prozent.

**Die Verhandlungen der Belgoländer.**  
 In den Verhandlungen der Belgoländer mit dem englischen Botschafter in Berlin erhält das „Damburger Fremdenblatt“ von der Oberkommission der Belgoländer ein langes Schreiben, indem es u. a. heißt: Seit Jahresfrist unterhandeln die Belgoländer mit den Ministerien. Seit der Uebergabe von 1890 an sind sie von der Regierung hingehalten worden und dabei ist es immer geblieben. Vor einigen Wochen ist dann ein Gutachten der deutschen sowohl wie der englischen Regierung eingetroffen mit der Entscheidung, daß der deutsch-englische Vertrag über Belgoland bis zum 10. Juli 1920 nicht erneuert würde, demnach laut Friedensvertrag außer Kraft gesetzt sei. Von einer Erneuerung des betreffenden Vertrags bis zum 11. Juli 1920 war den Belgoländern nichts bekannt. Die Regierungsvertreter hatten ihnen niemals eine Mitteilung darüber gegeben. In einer großen Versammlung, an der sich über 600 Belgoländer beteiligten, wurde einstimmig beschlossen, eine Abordnung von zwei Gemeindevertretern und zwei Bürgern an die britische Botschaft in Berlin zu senden, um in Erfahrung zu bringen, ob der deutsch-englische Vertrag von 1890 außer Kraft gesetzt sei oder weiterhin noch zu Recht bestehe. Die Belgoländer bestehen fernerhin auf ihren altüberlieferten Rechten. Sichert man ihnen diese zu, so ist die Belgoländer Bevölkerung zufrieden gestellt. Nach dem „Damburger Fremdenblatt“ haben die Belgoländer dauernde Verhandlungen mit den englischen Botschafter unter feinen Umständen angeknüpft. Wenn Verhandlungen stattfinden werden, werden diese durch die deutsche Regierung erfolgen.

**Ausland.**  
**Italienische Siegesfeier.**  
 Rom, 4. Nov. Das nationale Interesse konzentriert sich in diesen Tagen vollständig auf die Feierlichkeiten zur Erinnerung an den „Sieg“ von Vittorio Veneto, die gestern begonnen haben. Im großen Hof des Quirinals erreichte der König den Fahnen der siegreichen Regimenter die Weife. Das Oberkommando des Tages der Regimentsvertretungen und der Kriegsteilnehmer erregte größte Verehrung. Dem König wurde eine warme Guldigung dargebracht, ebenso dem Außenminister Grafen Sforza eine nationale Demonstration bereitet. Der König richtete an Armee und Marine einen Tagesbefehl, in dem er erklärt, Armee und Marine, in denen sich der Glanz Italiens verkörpert, erwarten eine gerechte Belohnung für einen so großen Sieg. Die unfehlliche Wirksamkeit ist weniger glanzvoll zu nennen.  
 Der Ministerrat beschäftigte sich gestern vorwiegend mit der Frage der Arbeitslosigkeit. Es wurden verschiedene Maßnahmen zur Bekämpfung der im sich greifenden Arbeitslosigkeit beschlossen, besonders die Inangriffnahme von Notstandsarbeiten. — Die italienische Regierung war gerührt, von Ende Juni bis Anfang November 1 1/2 Milliarden Lire zur Senkung des Brotpreises zu verwenden.

**Die Arbeitslosigkeit in Frankreich.**  
 Genf, 3. Nov. Der „konservative Temps“ und die sozialistische „Humanité“ stellen heute erste Betrachtungen an über die zunehmende Arbeitslosigkeit in Frankreich, über ihre Ursachen und ihre Gefahren. Der „Temps“ machte die Erschlüchterung des Kreditwesens infolge der endlosen Zunahme des Umlaufs von Papiergeld für die Krisis verantwortlich und erwartet von der Regierung Maßnahmen, die geeignet wären, das Kreditwesen wieder auf eine gesunde Grundlage zurückzuführen. Die „Humanité“ andererseits stellt fest, daß die wachsende Teuerung der Lebensmittel jede Erhöhung der Arbeitslosen Unterstützung macht und daß nur der Sozialismus die Gesellschaft vor dem Elend des Kapitalismus befreien könne. Die französische Regierung erweist sich durchaus unfähig, dieser Katastrophe entgegenzutreten. Anstatt die Produktion und den Handel der Welt von den Fesseln des Versailles Vertrags zu befreien, verheißt sie sich auf teilsichtige protektionistische Maßnahmen zum Schutze der französischen Regierung, die nur den Zweck haben, die befreundeten und neutralen Länder von Frankreich abzuwenden.

**Der Schiffhandel der englischen Regierung.**  
 Im englischen Unterhaus teilte der Regierungsvertreter mit, daß die Admiralität seit dem Waffenstillstand 1232 Schiffe verkauft habe und dafür 10 1/2 Millionen Pfund Sterling erlöste. Weitere 638 Schiffe wurden auf Abbruch verkauft und ergaben 3 1/2 Millionen Pfund Sterling.  
**Irland im englischen Ober- und Unterhaus.**  
 Die Ereignisse in Irland gaben im Unterhaus fortwährend Veranlassung zu erregten Ausbrüchen. Die irischen Abgeordneten bemühten sich, die Aufmerksamkeit auf die angeblichen Ausschreitungen der Regierungskräfte zu lenken. Sie richteten scharfe Anfragen über bestimmte Einzelfälle an die Regierung. Die regelmäßige Antwort des Obersekretärs für

**Einladung.**  
 Verwandte, Freunde und Bekannte,  
 am Sonntag, den 7. November 1920  
 im Pöppelthal statt.  
**Feier**  
 ...  
**Einladung.**  
 Verwandte, Freunde und Bekannte,  
 am Sonntag, den 7. November 1920  
 im Pöppelthal statt.  
**Feier**  
 ...  
**Einladung.**  
 Verwandte, Freunde und Bekannte,  
 am Sonntag, den 7. November 1920  
 im Pöppelthal statt.  
**Feier**  
 ...  
**EDO**  
 ...  
**Freudenstadt**  
 ...  
**infernieren!**



Irland, Greenwood, geht dahin, daß die Mordeaten und Morde...  
Irland, Greenwood, geht dahin, daß die Mordeaten und Morde...  
Irland, Greenwood, geht dahin, daß die Mordeaten und Morde...

Im Oberhaus sagte Lord Curzon über Irland: In Irland...  
Im Oberhaus sagte Lord Curzon über Irland: In Irland...  
Im Oberhaus sagte Lord Curzon über Irland: In Irland...

#### Die Frage der Milchföhr im englischen Unterhaus.

London, 3. Nov. Der Abgeordnete Kennworthy hat im...  
London, 3. Nov. Der Abgeordnete Kennworthy hat im...  
London, 3. Nov. Der Abgeordnete Kennworthy hat im...

#### Die fixen Ideen Trojks.

Trojks hat nach der „Pravda“ in einer Versammlung in...  
Trojks hat nach der „Pravda“ in einer Versammlung in...  
Trojks hat nach der „Pravda“ in einer Versammlung in...

### Ein Frühlingstraum.

Eine Erzählung aus dem Leben von Fr. Lehner.  
1. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Wenn alle Schmerzen auch ein Herz durchbohren,  
Wenn man sein Liebsteis senkt zur Erde nieder,  
Doch glaubt es leichter hier: wir leben uns wieder,  
Es sind die Toten uns nicht ganz verloren. PENAN.

#### L. Teil.

Es war ein wunderschöner, warmer Septembertag.  
Ein wolkenloser blauer Himmel lachte auf die schon etwas...  
Ein wolkenloser blauer Himmel lachte auf die schon etwas...

Wie Du mich habest, ich in meinen jungen Jahren...  
Wie Du mich habest, ich in meinen jungen Jahren...  
Wie Du mich habest, ich in meinen jungen Jahren...

In einem stillen Schweigensstunde endlich im Angesichte...  
In einem stillen Schweigensstunde endlich im Angesichte...  
In einem stillen Schweigensstunde endlich im Angesichte...

berlebenden weiter leben zur Verherrlichung des Sieges der...  
berlebenden weiter leben zur Verherrlichung des Sieges der...  
berlebenden weiter leben zur Verherrlichung des Sieges der...

#### General Smuts erkennt die deutschen Kolonialleistungen an.

Gegenüber der freudig sich noch auswirkenden Verbeugungs...  
Gegenüber der freudig sich noch auswirkenden Verbeugungs...  
Gegenüber der freudig sich noch auswirkenden Verbeugungs...

#### Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Kreuzburg, 4. Nov. Als Erweiterung auf das Eingeb...  
Kreuzburg, 4. Nov. Als Erweiterung auf das Eingeb...  
Kreuzburg, 4. Nov. Als Erweiterung auf das Eingeb...

#### Württemberg.

Freudenstadt, 4. Nov. (Das Fintenbergprojekt.) Im Bei...  
Freudenstadt, 4. Nov. (Das Fintenbergprojekt.) Im Bei...  
Freudenstadt, 4. Nov. (Das Fintenbergprojekt.) Im Bei...

Stuttgart, 4. Okt. (Der bestrafte „Feindbäder“). Der...  
Stuttgart, 4. Okt. (Der bestrafte „Feindbäder“). Der...  
Stuttgart, 4. Okt. (Der bestrafte „Feindbäder“). Der...

meine angegriffene Gesundheit und Vänderung für meinen...  
meine angegriffene Gesundheit und Vänderung für meinen...  
meine angegriffene Gesundheit und Vänderung für meinen...

Doch davon will ich weiter nicht reden, sieben Jahre...  
Doch davon will ich weiter nicht reden, sieben Jahre...  
Doch davon will ich weiter nicht reden, sieben Jahre...

So sehe ich gar häufig stehend vor einem einfachen...  
So sehe ich gar häufig stehend vor einem einfachen...  
So sehe ich gar häufig stehend vor einem einfachen...

#### Karl Winters.

Geb. am 26. Juni 18..

Gest. am 18. Dezember 18..

#### Ruhe sanft!

Wer mochte das junge Weien sein, das in der Blüte...  
Wer mochte das junge Weien sein, das in der Blüte...  
Wer mochte das junge Weien sein, das in der Blüte...

Owen u. L., 4. Nov. (Wurstbergfestung.) Wie vorhin...  
Owen u. L., 4. Nov. (Wurstbergfestung.) Wie vorhin...  
Owen u. L., 4. Nov. (Wurstbergfestung.) Wie vorhin...

Reutlingen, 4. Okt. (Bäuerliche Liebeswerke.) Von...  
Reutlingen, 4. Okt. (Bäuerliche Liebeswerke.) Von...  
Reutlingen, 4. Okt. (Bäuerliche Liebeswerke.) Von...

Tübingen, 3. Nov. (Schlechte Mütter.) Das Schwur...  
Tübingen, 3. Nov. (Schlechte Mütter.) Das Schwur...  
Tübingen, 3. Nov. (Schlechte Mütter.) Das Schwur...

Sulz, 4. Okt. (Sabotage.) In der Möbelfabrik...  
Sulz, 4. Okt. (Sabotage.) In der Möbelfabrik...  
Sulz, 4. Okt. (Sabotage.) In der Möbelfabrik...

Schramberg, 3. Nov. (Eine verunglückte Dampfer...  
Schramberg, 3. Nov. (Eine verunglückte Dampfer...  
Schramberg, 3. Nov. (Eine verunglückte Dampfer...

Saulgau, 4. Okt. (Diebstahl auf dem Friedhof.) Ueber...  
Saulgau, 4. Okt. (Diebstahl auf dem Friedhof.) Ueber...  
Saulgau, 4. Okt. (Diebstahl auf dem Friedhof.) Ueber...

#### Baden.

Birzheim, 3. Nov. Unter der Bezeichnung „Oettag...  
Birzheim, 3. Nov. Unter der Bezeichnung „Oettag...  
Birzheim, 3. Nov. Unter der Bezeichnung „Oettag...

Völkelsbach, 3. Nov. Zwei der Täter, die dem hies...  
Völkelsbach, 3. Nov. Zwei der Täter, die dem hies...  
Völkelsbach, 3. Nov. Zwei der Täter, die dem hies...

Offenburg, 3. Nov. Ueber den Raub der „Bankf...  
Offenburg, 3. Nov. Ueber den Raub der „Bankf...  
Offenburg, 3. Nov. Ueber den Raub der „Bankf...

vom Friedhofswärter und seiner Frau notdürftig in Or...  
vom Friedhofswärter und seiner Frau notdürftig in Or...  
vom Friedhofswärter und seiner Frau notdürftig in Or...

Dann ist mir in der Nähe des Eingangs noch ein...  
Dann ist mir in der Nähe des Eingangs noch ein...  
Dann ist mir in der Nähe des Eingangs noch ein...

#### Ruhestätte der Familie Wolfshurg.

Die Platte auf dem Kindergrab trägt die Inschrift:

Unser Passio.

Geb. 10. Juli 18..

Gest. 10. Oktober 18..

Wie einfach und während die Worte: Unser Passio!...  
Wie einfach und während die Worte: Unser Passio!...  
Wie einfach und während die Worte: Unser Passio!...

Hier ruhet mein heiliggeliebter Mann...  
Hier ruhet mein heiliggeliebter Mann...  
Hier ruhet mein heiliggeliebter Mann...

Gest. 1. Juli 18..

Gest. 1. Juli 18..

Gest. 1. Juli 18..

Gest. 1. Juli 18..

Gest. 1. Juli 18..

Gest. 1. Juli 18..

Gest. 1. Juli 18..

Gest. 1. Juli 18..

Gest. 1. Juli 18..

Gest. 1. Juli 18..

Gest. 1. Juli 18..





vergütung.) Wie vorhin schon  
sehen soll, hat eine dieser  
Nach dem Genuss von  
die von andern besogen  
er sofort fertig, wenn auch  
nennen Folgen einer solchen  
erliche Liebeswerke.)  
Freunden der Wälschen  
manhalt ein Eisenbahnm  
in der Umgegend für die  
Geisler überfandte war  
auch von Münzlingen an  
Anstalten abgehen. Die  
hat damit aufs neue be  
glück bei ihr nicht ausga  
das Verhalten der Bauern  
zu werden, daß diese heute  
offene Hand haben.  
Näher.) Das Schwaure  
Bauernochter Anna Maria  
renberg wegen verlust  
nung zu 6 Monaten Ge  
ängnis, abzüglich 2 1/2  
Schwurgericht der 24  
erliche Schwurart von 24  
unerschliches Kind, nach  
dem Beit erkranken ließ. In  
Angeklagte der Gnade des  
Gericht hat sie auf freier  
In der Wälschen Fabrik  
rohen und eine bedeutende  
entriemen wurden. Infolge  
itung beschädigt und Go  
nweit der Wälschen Fabrik  
Wälschen aufbewahrt. Die  
und auf der nahe bei  
ffenbar, durch Sachschad  
unterbrechen.  
berunglückte Damstraute  
hiese Gesellschaft nach  
insanftlich hatte sie Mü  
weshalb auf das gute Go  
trunken wurde. Während  
taten, ward das Auto von  
sögerat. Es half nicht,  
er Laterne in jeden Wis  
war und blieb laß und  
auf dem Friedhof.) Leber  
riedhof mehrfach Diebstah  
änder und Bewohner  
es, daß nicht einmal die  
sicher sind.

... auch wie leicht bei manchen Leuten das Geld fliehet. Der  
... 25jährige Denn und der 25jährige Bohn hatten vor ungefähr  
... Jahr hier ihr Vermittlungsbureau für Käufe und Ver  
... kauf von Häusern, Grundstücken usw. aufgetan. Ihre Haupt  
... tätigkeit bestand darin, den Verkauf von Häusern zu vermitteln  
... und Zinsloshypothek abzuschließen. Durch eine große Kellern  
... schen sie die Kundschaft an und das Vertrauen der Leute ging  
... soweit, daß sie anstandslos tausende von Mark vorstreckten.  
... Von einem Landwirt, der sein Anwesen verkauft hatte, erhielten  
... sie zum Ankauf einer Gärtnerrei 75 000 Mark. Das Geld brach  
... ten sie in Kringslagen und Autofahrten nach Baden-Baden,  
... Freiburg und Karlsruhe zum Teil durch. Die Hochzeit des  
... 25jährigen Denn kostete allein über 22 000 Mark. Er trat so  
... gewohnt auf, daß er von dem Bürgermeister einer böhischen  
... Stadt zu Gast geladen wurde. Erst als sie sich mehrere offen  
... baren Fälschungen von Schulden hatten zuschulden kommen  
... lassen, kam der Schwindel ans Tageslicht und die beiden wur  
... den verhaftet. Nach Feststellung durch Sachverständige betra  
... gen die Kassen des Unternehmens über eine halbe Million.  
St. Maiken, 3. Nov. Ein schweres Verbrechen dürfte mit  
... dem von uns schon gemeldeten Brandfall des Anwesens des  
... Schmieds Wilhelm Köpfer in Bernau-Weierle im Zusam  
... menhang stehen. Die Ehefrau des Köpfer, der erst vor eini  
... gen Monaten geheiratet hatte, war eines plötzlichen Todes ge  
... storben. Wie es heißt, hatte sich die Frau vom Heuboden  
... herabgestürzt und war sofort tot gewesen. Auch die erste Frau  
... des Köpfer war im letzten Jahre eines viel Auffehen erregen  
... den Todes gestorben. Während die Leiche der Ehefrau Köpfer  
... im Hause lag, stand dieses plötzlich in hellen Flammen.  
... sichtbar, die zur Brandstätte eilten, fanden das Haus ver  
... wüstet. Unter den sämtlichen Fahrnissen sind auch 3 Stül  
... ch, 2 Hiegen und die Döhner in den Flammen unentom  
... men. Unter Schutt und Asche wurde die verstorbene Leiche der  
... Frau aufgefunden. Köpfer selbst ist seit dem Brand ver  
... wunden. Es wird vermutet, daß er das Anwesen selbst in  
... Brand gesetzt und vielleicht Selbstmord begangen hat.  
Singen a. S., 3. Nov. In Schaffhausen wurde ein von  
... einem kommenden Automobil über der dortigen Kantonalpolizei  
... eingehalten, weil Schmuggelverdacht vorlag. Die Untersuchung  
... ergab dann auch, daß die Insassen des Kraftwagens, ein Chan  
... cer und ein Hotelier 67 000 Franken, zum größten Teil in  
... falschen fünf Frankenscheinen bei sich führten. Die schweizer  
...ische Polizei beschlagnahmte die Summe und verhaftete die  
... Schmuggler.  
Reinheim, 3. Nov. Das hiesige Bürgergericht hat den  
... verurteilten Kaufmann Christian Dieterle, der Tabak Ein  
... schmuggel ankaufte und damit viel Geld verdiente, zu 1 We  
... chen Gefängnis und 50 000 Mark Geldstrafe verurteilt. Der  
... Lebensgenuss wurde eingezogen. — Unter den Annehmern Die  
... terle befand sich auch der Rechtsanwalt Baum in Frankfurt,  
... der 5000 Mark Geldstrafe erhielt und noch ein Disziplinar  
... verfahren zu gewärtigen hat.

### Neueste Nachrichten.

München, 4. Nov. Der mit der Angelegenheit Dobner  
... beauftragte parlamentarische Untersuchungsausschuss fasste mit  
... 13 gegen 3 Stimmen einen Beschluß, in dem gesagt wird,  
... die Frage, ob Organe der Münchener Polizei eine Organ  
... isation bilden, die sich die Aufgabe gestellt habe, Menschen  
... gegenüber zu befehligen, sei mit Nein zu beantworten.  
München, 4. Nov. In der heutigen Sitzung des Ver  
... fassungsausschusses des Landtags wurden die Anträge der  
... Sozialdemokraten und Unabhängigen betreffend Aufhebung  
... der Kassenzustände vom 4. Nov. 1919 gegen die Stimmen  
... der Antiquar abgelehnt.  
Raunheim, 3. Nov. Neben der französischen Sicher  
... ung der Abreise durch eiserne Tore und Minenstellen  
... gegen eine Ueberraschung seitens der Deutschen wurde nun  
... auch die französische Befragung um das Doppelte verstärkt.  
Sogar vor dem völlig nutzlos gemachten deutschen Volke  
... in die tapfere „Siegerrichtung“ eine heillose Angst, die auch  
... das Verhalten der belgischen Bräutigamsbesitzer bei  
... Westhof, welche bei Herannahen eines Feuerwehrlöschzuges  
... anziehlich Offiziere die Gewehre wegwarf und die Hände  
... hoch hielt, hinreichend gekennzeichnet ist.)  
Darmstadt, 4. Nov. Das Gesamtministerium hat be  
... schlossen, hinsichtlich der diesjährigen Feier des 9. November  
... wesentliche Befehle anzuwenden wie bei der diesjährigen  
... Kaiser. Es wird also Beamte und Staatsbedienstete, die  
... am 9. November frieren wollen, für diesen Tag beurlauben.  
Die Ministerzeit wahrte ihre abweichende politische Stellung.  
Aberdenburg (Gorz), 4. Nov. In der vergangenen  
... Nacht wurde Braunlage im Dorz von einer bewaffneten  
... Bande in Stärke von 20 bis 30 Männern überfallen. Die  
... Räuber hatten sich die Gefächter schwarz gemacht. Zunächst  
... zwangen sie den Bahnhofsvorsteher mit vorgehaltenem Revolver,  
... die Kasse herauszugeben. Auf dem Postamt und der Staats  
... bank ließ der Raubversuch erfolglos, weil die Feuerweh  
... rer mit Alarmiert hatte und die Strafverfolgung einge  
... leitet worden war. Die Banditen sind unerkannt entkommen.  
Der Überfall war planmäßig vorbereitet. Sämtliche Tele  
... phonleitungen wurden abgeschnitten.  
Harburg, 4. Nov. Vergangene Nacht wurde bei  
... einem Einbruch in die Elisabeth Kirche der Sarg der Heiligen  
... Elisabeth seiner Edelsteine beraubt.  
Berlin, 5. Nov. Gestern fand eine Wiederholung der  
... Durchsuchungen in den Räumen der Hotel Betriebs-A. G.  
... in Zoologischen Garten durch die Polizei statt. Da bei der  
... Durchsuchung eine Anzeige eingelaufen war, daß unter den Wäsche  
... kisten die wichtigsten Geschäftsbücher verborgen seien,  
... wurden die Wäschekammern des Betriebs durchsucht. Der  
... Reichswissenschaftsdirektor wird sich heute mit den Hausdurchsuchungen  
... in den Hotels beschäftigen.  
Berlin, 4. Nov. Am Mittwoch ist es zu einer Einigung  
... im Buchdruckergewerbe gekommen. In Lohnklasse A werden  
... 20 Mark, in Lohnklasse B 15 Mark und in Lohnklasse C  
... 10 Mark wöchentlich Steuerzahlung ab November bezahlt.  
Die Salagen gelten bis 31. März nächsten Jahres. Zum  
... Ausgleich für die erhöhten Steuerzahlungen werden die  
... wöchentlichen Druckereipreise um 5 Prozent erhöht.  
Berlin, 4. November. In der gestrigen Sitzung des  
... Reichstags kündigte Finanzminister Dr. Wirth eine neue  
... Steuererhebung für die Beschaffung billigen Weizengetreides  
... an. — Der Hauptausschuss des Reichstags genehmigte gestern  
... die Erhöhung der Kosten für die Beschaffungsbedürfnisse im

Rheinland auf 40 Millionen Mark. — Vor den Vorsta  
... werken kam es heute vormittag zu größeren Zusammenstößen  
... zwischen Ausständigen und Arbeitswilligen, die Notstands  
... arbeiten verrichten wollten. Mehrere Arbeiter wurden ver  
... prügelt. Andere verschafften sich Eingang in die Fabrik,  
... unter dem Vorwand arbeiten zu wollen und holten ver  
... schiedene Deizer, zum Teil mit Gewalt von ihrer Arbeits  
... stelle heraus. — In der chilenischen Gesandtschaft in Berlin  
... wurden von Einbrechern mehrere Teppiche im Werte von etwa  
... 200 000 M. geklopht. Von den Dieben fehlt noch jede Spur. —  
... Im Vorderhaus Hennigsdorfer Straße 24 erfolgte heute  
... vermittels durch Unvorsichtigkeit beim Hamieren mit Hand  
... granaten eine schwere Explosion in einer Wohnung des dritten  
... oder vierten Stockwerks, bei der ein Mann getötet und zwei  
... Frauen und zwei Kinder schwer verletzt wurden. — Ein  
... Großfeuer im Döb. s. h. Proviantamt ist durch Brandstifter  
... angelegt worden. Die in der Nähe des Proviantamts ge  
... liegenden großen Druschobel sind durch aus Leuchtpistolen abge  
... schossene Leuchtkugeln in Brand gesetzt worden. Es sind bei  
... dem Brand Lebensmittel und Bekleidungsstücke im Werte  
... von etwa 30 Millionen Mark, die für eine ganze Division  
... ausreichend waren, vernichtet worden.  
Paris, 4. Nov. Der Nationalrat der französischen Berg  
... arbeiter, der gestern seine Beratungen beendet hat, hat einen  
... Aufruf an die gesamte französische Arbeiterschaft und die öf  
... fentliche Meinung gerichtet, in dem die Bergarbeiter ihre For  
... derungen damit rechtfertigen, daß eine große Anzahl unter  
... ihnen bei der heutigen Bezahlung ein elendes Loses teilen  
... müßten. Würden am 15. November die Kohlenförderungen in  
... ganz Frankreich unterbrochen, dann wisse das Land, wen  
... die Verantwortung dafür treffe. — Die Pariser Ausgabe der  
... „Chicago Tribune“ gibt als endgültiges Ergebnis der ameri  
... kanischen Wahl 391 Stimmen für Harding und 140 Stim  
... men für Cox an.  
London, 4. Nov. Der Verlust an Kohlen infolge des  
... Streiks der Bergarbeiter beträgt 14 Millionen Tonnen. Die  
... Generalspektre der irischen Polizei Smith ist zurückgetreten.  
Die „Daily Mail“ meldet, sein Rücktritt sei darauf zurückzu  
... führen, daß er die ungeliebten Aktionen und Eigentums  
... veränderungen der bewaffneten Streitkräfte der Armee nicht bil  
... lige. — Dem „Times“ zufolge meldet die britische Nautik  
... daß der englische Kreuzer „Stonehenge“ in Kara-Burum am  
... Eingang des Golfes von Sibiria gesunken ist. — Nach einer  
... Meldung des „Daily Herald“ hat der Nationalrat der unab  
... hängigen Arbeiterpartei in England die Initiative ergriffen,  
... um alle sozialistischen Parteien, die sich weder für die Inter  
... nationale von Genf, noch für die von Moskau begeistern kön  
... nen, in einer unabhängigen Internationale, der vierten Inter  
... nationale, zu vereinigen. In dieser Internationale soll aber  
... den einzelnen Parteien die politische Freiheit garantiert werden.  
Moskau, 5. Nov. In einer Kundgebung Trotski vom  
... 2. November heißt es: General Wrangel liegt in den letzten  
... Tagen. Fünf Armeen haben ihn von allen Seiten umringt.  
Durch den letzten Ansturm der tapferen roten Regimenter ist  
... der Feind von den Landengen abgeschnitten worden und sucht  
... hier in jeder Richtung einen Ausweg. Wrangel ist noch nicht  
... vernichtet, aber sein Schicksal besiegelt.  
Wiesbaden, 4. Nov. Die Generaldebatte zum Etat kam in  
... der heutigen Vormittagssitzung zu Ende. Den Reden der  
... Redner eröffnete Dr. Geldhaas von der Deutschen Volks  
... partei, der nach einem gediegenen geschäftlichen Rückblick die  
... Verhängnis des monarchistischen Gedankens hervorzuheben und zur  
... von Kaiser Wilhelm 2. absehen wollte, der ein Verhängnis für  
... unser Volk war. Da es aber gegenwärtig für Deutschland  
... größere Aufgaben als Verfassungsfragen zu lösen gäbe, wol  
... len seine Freunde den Gedanken der Monarchie zurückstellen  
... und es dem deutschen Volke überlassen, später seine Stellung  
... zur Monarchie selbst zu entscheiden. Jede Klassenherrschaft sei  
... abzulehnen. Der Haß zwischen Arbeitgebern und Arbeitneh  
... mern müsse einmal verschwinden. Wir wollen deutsche Ge  
... schichte und deutsche Männer in Ehren halten. Wünschens  
... wert sei die Mitarbeit der Sozialdemokratie, auch die mit der  
... Demokratie, obgleich diese die Reichsformen preisgegeben habe.  
Gegenüber dem Zentrum wüßte seine Partei, in keiner  
... Weise durch Erinnerung an den Kulturkampf belastet zu sein.  
Auch gegenüber der Rechten betone er das Zusammenarbeiten.  
Die Finanzlage des Reiches sieht der Redner als hoffnungslos  
... an. Das Theatergesetz erfülle ihn mit Bedenken; wenn man  
... kein Geld mehr habe, müsse man eben das Theater schließen.  
Darauf hielt Staatspräsident Dr. Sieber eine lange Aus  
... einanderklärung mit allen Parteien. Im Verhältnis der Fra  
... tionen zur Regierung gebe es nichts zu verbergen; die Sozial  
... demokratie habe beim Zustandekommen der Regierung mitge  
... wirkt. Es gebe überhaupt keinen anderen Boden, um aufzu  
... bauen, als den der Demokratie. Der Versuch, in alte Bahnen  
... einzulassen, würde zum Bürgerkrieg führen. Die Vernichtung  
... der Demokratie wäre gleichbedeutend mit der Vernichtung des  
... nationalen Staates. Friedrichshafen soll Mittelpunkt am So  
... densee werden. Die katholische Kirche werde bei Regelung der  
... Rechtsstellung der Religionsgesellschaften in die Lage versetzt  
... werden, die Gebaltsverhältnisse der katholischen Geistlichen  
... selbst zu regeln, die deshalb ihre Wünsche nicht mehr an den  
... Staat, sondern an die Oberkirchenbehörde richten müssen. Das  
... Stuttgarter Theater müsse als Bildungstätte erhalten blei  
... ben. Das achte Schuljahr sei reichs- und landesgesetzlich fest  
... gesetzt, doch werde man den Landgemeinden entgegenkommen.  
Gegenüber Ködner bemerkte der Staatspräsident, daß der Er  
... nährungsminister Scholl durchaus pflichtgemäß und sachlich ge  
... handelt habe, als er die Milchpreise herabsetzte. Eine scharfe  
... Kolonne des Staatspräsidenten gegen die Rechte führte zu leb  
... haften Zwischenrufen von dieser Seite, worauf Sieber sich der  
... U.S.B. zuwandte und durch deren Bekämpfung die Rechte wie  
... der zu verhandeln suchte. Inzwischen hatten drei Fraktionen  
... auf eine zweite Rednerreihe verzichtet, aber Dr. Schott von  
... der Bürgerpartei nahm nochmals Ködner gegen die Wünsche  
... des Staatspräsidenten in Schutz und wies sodann nach, daß die  
... Rechte bereit gewesen wäre, unter Zustimmung des Zentrums  
... zu einem Zusammenschluß nichtmarxistischer Parteien mitzu  
... wirken, was aber durch die Demokratie vereitelt worden sei.  
In Bayern seien die Demokraten gescheitert gewesen. In Würt  
... temberg werde man der Rechten einen Zutritt und mache sie  
... Verbeugung vor der Sozialdemokratie. Auch wir wollen die  
... Demokratie, aber keine Formaldemokratie nach dem Muster der  
... Westmächte. Unser Volk sieht immer mehr ein, daß das nicht

Die richtige Staatsform ist, die Teile des Volkes ausschließt.  
Die Deutsche Volkspartei sei eigentlich überflüssig, denn man  
... habe schon zu viel Parteien. Dann wurde der Etat an den  
... Finanzausschuss und die dazu gehörigen Gesetze an den Steuer  
... ausschuss verwiesen. Heute nachmittag 5 Uhr Wahlen zum  
... Staatsgerichtshof und zur Staatskassenverwaltung sowie  
... Anträge des Geschäftsordnungs Ausschusses.  
Die Abendigung des Landtags war von kurzer Dauer.  
Die Strafverfolgung der Abg. Schuler, Ehrle und Müller  
... (alle drei U.S.B.) wurde abgelehnt, dagegen der Strafver  
... folgung des Abg. Körner auf ausdrücklichen Wunsch zugestimmt.  
Es handelt sich bei letzterem um eine Beleidigungssache des  
... früheren Ministers Heymann, dem Körner Fleischbamberei in  
... einer Versammlung vorgeworfen hatte. Der Antrag der D.B.  
... und U. S. B. auf Abänderung des § 14 der Geschäftsordnung,  
... die Mitgliederzahl einer Fraktion auf 4 herabzusetzen, wurde  
... gegen die Stimmen der Antragsteller abgelehnt. Dann wird  
... der Staatsgerichtshof bestellt, zunächst die richterlichen Be  
... amten nach den Vorschlägen des Oberlandesgerichts und des  
... Verwaltungsgerichtshofs. Als Vertreter des Hauses werden  
... ausgewählt: Roth, Schott, Post, Blos, Rattmat, Schepfle,  
... v. Rayer und Oberregierungsrat Fezer. Als Abordnung des  
... Landtags zur Staatskassenverwaltung wurde Abg. Fried.  
... Müller (D.B.) berufen. Dann vertagte sich das Haus auf un  
... bestimmte Zeit. Die Ausschüsse nehmen nächste Woche ihre  
... Tätigkeit auf. Das Plenum tritt voraussichtlich anfangs De  
... zember wieder zusammen.  
Kleine Anfragen im Landtag.  
Stuttgart, 4. Okt. Der Abg. Dönnle fragt: Ist der Herr  
... Arbeitsminister bereit, dafür zu sorgen, daß bei der Vergebung  
... von Lokomotiven und Eisenbahnwagen das Militär, Danneberg,  
... nach dem Vorgang in Baden, durch Zuweisung von Teilauf  
... trägen entsprechend berücksichtigt wird? — Die Abg. Reber  
... und Anttel fragen: Ist das Staatsministerium bereit, darauf  
... hinzuwirken, daß die würt. Morgenzüge nicht beinahe täglich  
... bis zu einer Viertelstunde und teilweise darüber Verpätung  
... bekommen, da dies bei Arbeiterzügen zur Arbeitsstelle täglich  
... mit unerwünschten Scherereien in- und außerhalb der Fabrik  
... verknüpft ist, ebenso bei den Mittags- und Abendzügen, wo die  
... Arbeiter bestrebt sein müssen, zeitig zu ihren Familien zu  
... kommen, und nicht unangenehme auf den jugendlichen Bahnhöfen  
... warten müssen? — Bürgerpartei und Bauernbund ha  
... ben folgende kleine Anfrage eingebracht: Im Kreise der Kör  
... perschaftsbeamten herrscht sich durch die zunehmende Teuerung  
... aller Bedarfsgegenstände des täglichen Lebens die wirtschaftliche  
... Not in bedenklicher Art. Ist das Staatsministerium bereit, an  
... geschuld dieser Tatsache in Wälde das schon längst in Aussicht  
... gestellte Körperschaftsbedarfsgegesetz dem Landtag vorzu  
... legen?  
Stuttgart, 4. Nov. Auf die kleine Anfrage der Abge  
... ordneten August Müller und Gen. antwortete der Justizmin  
... ister: Das Justizministerium hat bei der Beschaffung von Ge  
... naden schon bisher dem Umstand, daß die Verstrafung des  
... Beschäftigten wegen einer nach jetzigem Recht nicht mehr straf  
... baren Handlung erfolgt ist, nach Tauschleistung Rechnung getra  
... gen und wird auch künftig so verfahren. Dagegen beab  
... tigt ich keine allgemeine Anweisung an die Strafvollstreckungs  
... behörden dahin zu erlassen, daß sie von amtswegen den gnaden  
... wärtigen Nachlass oder die gnadenweise Milderung von Strafen  
... beantragen sollen, die auf Grund von nunmehr aufgehobenen  
... Vorschriften der Zwangswirtschaft verhängt worden sind. Aus  
... einer solchen Anordnung würden insbesondere alle diejenigen  
... Vorteile ziehen, die es verstanden haben, die Strafvollstreckung  
... hinauszuziehen, während die, die ihre Strafe rechtzeitig bezahlt  
... oder verbüßt haben, jenen gegenüber benachteiligt würden, eine  
... Wirkung, die eine bedauerliche Verträglichkeit und Verwir  
... rung des Rechtsbewusstseins im Gefolge haben müßte. Ueberdies  
... wird in Württemberg von der Befugnis, den Gnadenweg zu  
... beschreiten, in so überreichem Maße Gebrauch gemacht, daß  
... ohnehin alle Fälle, in denen auch nur der Schein einer Härte  
... vorliegt, und somit sicherlich auch die in der Anfrage bezeich  
... neten Fälle, soweit sie sich zur Begnadigung eignen, zur Kennt  
... nis des Justizministeriums gelangen und dort auf ihre Gna  
... denwürdigkeit geprüft werden.  
Englisches Verständnis für Deutschlands Lage.  
Amsterdam, 4. Nov. Weltminister Gazette schreibt in ei  
... nem Leitartikel über die in Frankreich herrschende Bestim  
... mung gegen England u. a.: Die britische öffentliche Meinung  
... billigt den Beschluß der britischen Regierung, auf eine eventu  
... elle Beschlagnahme deutscher Vermögen zu verzichten, und  
... betrachtet ihn lediglich als logisches Ergebnis der Wiederauf  
... nahme der Handelsbeziehungen zu Deutschland. Man könne  
... Deutschland nicht Ufa-Vorbringen, Oberschleifen und, wenn  
... es seinen Verpflichtungen nicht nachkomme, das Ruhrgebiet ne  
... men und erwarten, daß Deutschland fortläufe, große Kohlen  
... mengen abzuliefern oder so viel zu erzeugen, daß es damit der  
... Wiedergutmachungsforderung gerecht werde.  
Kundgebungen für König Konstantin.  
Aus Athen wird telegraphiert, daß Benizelos die Erörte  
... rung der Thronfolge freigegeben hat. Die meisten Zeitungen  
... erscheinen gestern zum ersten Male seit 3 1/2 Jahren mit großen  
... Wildern des Königs Konstantin. Gewaltige Demonstrationen  
... durchzogen die Stadt mit Porträts des Königs und mit dem  
... Ruf: „Nieder mit der Tyrannie! Nieder mit Benizelos! Doch  
... lebe König Konstantin!“ Gegen Abend bildete sich eine Massen  
... demonstration. Die Sicherheitswoche von Benizelos und die  
... ihm ergebenden Offiziere schossen in die Menge. Es gab meh  
... rere Schwerverwundete und einen Toten. Die Demonstrati  
... onen zugunsten des Königs Konstantin dauern fort. In ganz  
... Griechenland ist seit gestern die Lage alarmierend, denn in  
... vielen Provinzen sind Polizei und Truppen gegenüber der ent  
... schlossenen und drohenden Haltung der Bevölkerung machtlos.  
Überall wird ein allgemeines Bleibsit verlangt. Es heißt,  
... daß unter diesen Umständen die Wahlen neuerdings verschoben  
... werden.  
Beteiligungsgesuch!  
Erfahr. Kaufmann u. Industr., 50 Jahre alt,  
... Ref. Off. a. D. sucht mit größtem Mitteln tätige  
... Beteiligung an reedem Unternehmen. Ernst  
... bevorzugt. Angeb. u. S. S. 933 an Rudolf  
... Hoff, Stuttgart.



Neuenbürg, den 4. Nov. 1920.  
**Todes-Anzeige.**

Teilnehmenden Verwandten und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

**Wilhelm Röck**

im Alter von 76 Jahren sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Die Gattin: Rane Röck, geb. Gaifer.**

Beerdigung am Samstag, den 6. Nov. 1920, nachmittags 1/5 Uhr auf dem alten Friedhof.

Auf Wunsch des Entschlafenen bittet man von Blumenfreunden absehen zu wollen.

Oberhausen.

**Hochzeits-Anzeige.**

Ihre am  
**Sonntag, den 7. November 1920**  
stattfindende

**Hochzeitsfeier**

beehren sich anzugehen

**Ernst Wolfinger,**

Sohn des Jakob Wolfinger, Schmieds in Oberhausen,

**Luise Reuster,**

Tochter des Wily. Reuster Anwalts in Oberhausen.

Kirchgang 11 Uhr.

Gräfenhausen—Birkenfeld.

**Hochzeits-Einladung.**

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

**Sonntag, den 7. November 1920**

stattfindenden

**Hochzeitsfeier**

in das Gasthaus z. „Mühle“ in Gräfenhausen freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.

**Adolf Volz, Pauline Bözner,**  
Gräfenhausen. Birkenfeld.

Kirchgang 11 Uhr in Gräfenhausen.

Pfingweiler—Langenalb.

**Hochzeits-Einladung.**

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

**Sonntag, den 7. November 1920**

im Gasthaus zur „Sonne“ in Pfingweiler

stattfindenden

**Hochzeitsfeier**

freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

**Karl Hummel,**

Sohn des Ernst Hummel, Sonnenwirts, Pfingweiler.

**Friedrike Finter,**

Tochter des Karl Finter, Landwirts, Langenalb.

Kirchgang 1/11 Uhr in Pfingweiler.

Oberamtstadt Neuenbürg.  
**Butter-Verkauf.**

Am Samstag, d. 6. Nov., 8 Uhr vorm. an Nr. 163 bis 250, 8 1/2 Uhr an Nr. 251 bis 340, 9 Uhr an Nr. 341 bis 430, 9 1/2 Uhr an Nr. 431 bis 520, 10 Uhr an Nr. 521 bis etwa 574.

**D. W. V.**

Sonntag, 7. Nov., nachm. 1 1/2 Uhr  
**Versammlung**  
in Höfen, Gohh. z. Krone.  
Vollständiges Schreiben notwendig.

**Auf Weihnachten**

werden  
**Puppenperücken**  
in schöner Ausführung angefertigt.  
**W. Kröber, Friseurgeschäft.**

**Briefmarken**

und  
**Sammlung Württ. Dienstmarken**  
kauft zu hohen Preisen.  
Anfrage am Sonntag im  
Gasthaus H. Silberstein  
in Neuenbürg

Birkenfeld.  
**200 Mark Belohnung**

demjenigen, welcher mir den oder die Diebe namhaft macht, oder zu deren Auffindung beiträgt, welche in der Nacht vom 2. auf 3. Nov. d. J. in meine Baumschule einbrachen und Stachel- und Joh.-Beer, Hochstämme und Obstbäume im Wert von beinahe 1500 Mk. stahlen.  
**Paul Rau, Obstgärtner.**

Schömburg.  
Eine noch guterhaltene

**Haushaltungs-Nähmaschine**  
hat zu verkaufen.  
**Joh. Reutshier, Saitler.**

Salmbach.  
Eine fast ganz neue

**Futter-Schneidmaschine**  
mit einer neuen Garnitur Messer extra dazu, sowie eine gebrauchte, aber guterhaltene  
**Schneider-Nähmaschine**  
(Singer-Central) sehr dem Verkauf aus.  
**Friedrich Ankerer, Schneidermeister.**

**Häuser,**

6-7% Rente mit und ohne Geschäfte sofort bezugsbar zu verkaufen.  
**M. Busam, Karlsruhe, Herrenstr. 38.**

**Bruchkranke**

können ohne Operation und Berufsstörung geheilt werden. Sprechstunde in Pforzheim Bahnhof Pforzheim, am 9. Nov., von 10-1 Uhr.  
**Dr. med. Knopf, Spezialarzt für Bruchleiden.**

Habe mich in Pforzheim als

**Facharzt für Haut- und Harnleiden niedergelassen.**  
**Dr. med. Otto Laubseher,**  
Zerrennerstr. 7, Telefon 3489.  
Sprechstunden: 11-1 und 3-5 Uhr.

Kleineren  
**Leiterwagen**

kauft  
**Sanatorium Schwarzwaldheim, Schömburg bei Wildbad.**

**Mädchen,**

welches kochen kann, wird bei hohem Lohn in kleine Familie gesucht.  
**Frau Eugen Siegel, Pforzheim, Friedenstraße 67.**  
Suche zum 15. Nov. bis 1. Dez. eine tüchtige

**Köchin,**

die ihr Fach versteht und sauber ist. Guter Lohn. Küchenmädchen vorhanden.  
**Fr. von Bolin, Gut Brohmburg, Gernsbach, Murgtal, Baden.**

Zuverlässiges  
**Dienstmädchen,**

welches schon gedient hat, etwas kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, gegen hohen Lohn zu ruhiger Familie nach Kehl gesucht. Offerte an  
**Carl Pfug, Fabrikant, Kehl a. Rh.**

**Tüchtiges Mädchen**

für Küche und Hausarbeit, das schon in besserem Haus gedient hat, bei gut. Lohn gesucht. Zeugnisabschriften erbeten.  
**Heinr. Fabrikant, Erwin Groß, Urach.**

Wildbad.  
Eine gute

**Milch-Kuh**  
sucht  
sofort zu kaufen.  
**Karl Rath.**

Kullenmühle.  
Eine gute

**Auh- u. Fahrkuh**  
verkauft  
**Louis Häbinger, Müller.**

Schömburg.  
Eine

**Auh- u. Fahrkuh**  
(38 Wochen trächtig) verkauft  
**Wottlieb Rexer.**

Conweiler.  
Ein starkes

**Läuferschwein**  
hat zu verkaufen.  
**Carl Fischer, Schneidermeister.**

**Rene**

**Fahrpläne**  
empfiehlt die  
**G. Wech'sche Buchhandlg., Inh. D. Strom.**

Schwann—Arnbach.  
**Hochzeits-Einladung.**

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

**Sonntag, den 7. November 1920**  
im Gasthaus zum „Hirsch“ in Schwann  
stattfindenden

**Hochzeitsfeier**

freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung entgegenzunehmen zu wollen.  
**Emil Beder, Arnbach.**  
Sohn des Carl Beder, Maurers in Arnbach.  
**Emilie Wankmüller,**  
Tochter des verstorb. Ernst Wankmüller, Sensen-  
schmieds in Schwann, Stieftochter des Karl König,  
Küfers in Schwann.

Trauung 10 Uhr in Schwann.

**Citacifa** Ein herrlicher Tabak



Garantierter rein  
Bourbonischer  
Pfeife-Tabak  
100 Gr.-Paket  
nur noch 7 Mk.  
Besteht aus dem  
vorwiegendsten  
Raucher!

In jedem Geschäft zu verlangen  
Versteht an allen Plätzen gesucht!  
**A. Lindauer, Stuttgart**

**Gesellschaft „Freundschaft“ Wildbad.**

Am Sonntag, den 7. November findet ein  
**Ausflug mit Tanz-Unterhaltung**  
in den Gasthof zum „Ochsen“ in Höfen statt.  
Anfang 8 Uhr. Musik von der bekannten Kapelle  
**W. Körber, Ludwigsburg.**

Am Sonntag, den 7. November

**Tanz-Ausflug**  
der Musikgesellschaft Bilsingen  
nach Grunbach, Gasthaus zum „Löwen“.

Herrenalb.  
**2 Vollgatterjäger**

und  
**1 Schwartensäger**

sowie  
**2 jugendliche Bündler**

werden bei Tariflöbigen eingestellt im  
**Sägewerk Haus Lauer.**

**Stumpenlatten u. Packlatten**

einige Waggons zu kaufen gesucht.  
Angebote unter D. B. J. Nr. 93 an die Enztalergeschäfts-  
stelle.  
Ein Transport starker

**Oberländer**

**Läuferschweine**  
ist eingetroffen und hat zu den billigsten Tagespreisen  
abgegeben  
**Tierzuchtinspektor Seigas,**  
Ettlingen, Rheinstraße 10.